

Höllinghofen

92

1443 Januar 7 (feria secunda post epiphanie domini)

Godert von Meschede und Dietrich, sein Sohn, erklären, Ludolf Fürstenberg schadlos halten zu wollen für die Bürgschaft, die er für Godert bei Heinrich Kres^yenkynd und dessen Frau Else über 100 rhein. Gulden übernommen hat. Bei Verzug der am nächsten Dreikönigstage (6. Jan. 1444) fälligen Zahlung wollen sie jeder mit 1 Knecht und 2 Pferden in Soest Einlager halten.

Die Aussteller siegeln.

Orig., Perg., 2 Siegel, das 2. mit vollem Wappen, das 2. nur mit Schⁱld des Meschede.